Ressort: Vermischtes

US-Ostküste wappnet sich für Tropensturm "Sandy"

New York, 27.10.2012, 13:06 Uhr

GDN - Die Behörden an der US-Ostküste wappnen sich für den Tropensturm "Sandy", der Anfang kommender Woche auf das Festland treffen soll. "Wir erwarten einen sehr, sehr großen Sturm", sagte Louis Uccellini, Chef der US-Wetterbehörde NOAA. Ein Drittel der USA könnte von "Sandy" getroffen werden, so der Meteorologe.

Im US-Bundesstaat New York und in der Hauptstadt Washington wurde vorsorglich der Notstand ausgerufen. Ziel der Maßnahme sei es, die Vorbereitungen für das Eintreffen von "Sandy" zu beschleunigen, hieß es seitens der Behörden. Bewohner der vom Sturmtief betroffenen Gebiete seien demnach dazu aufgefordert worden, Wasser- und Lebensmittelvorräte anzulegen. Ebenso sollten genügend Batterien im Haushalt sein, da es im Zuge des Sturms zu Stromausfällen kommen könne, so die Behörden weiter. "Sandy" hatte zuvor in der Karibik gewütet und dort eine Spur der Verwüstung hinterlassen: Über 40 Menschen kamen bei schweren Unwettern in Kuba, Haiti und Jamaika ums Leben, tausende Häuser stürzten allein in Kuba ein. Experten befürchten nun, dass "Sandy" in den Vereinigten Staaten Schäden in Milliardenhöhe anrichten könnte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1233/us-ostkueste-wappnet-sich-fuer-tropensturm-sandy.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619